



Mini-Feldstudie:

Was fällt Ihnen spontan ein,
wenn Sie den Begriff
„Atheismus“ hören?

Glauben Sie, Atheisten sind
in ihrem Verhalten anders
als Gläubige?

Wie viele Atheisten haben
Sie in Ihrem Freundeskreis?

Chancen und Grenzen für den Religionsunterricht in beruflichen Schulen im Umgang mit faktisch säkular-atheistisch orientierten Schülern im
RU, die aber doch etwas „glauben“

Bei einer Diskussion nach dem Vortrag einer Theologin zum Thema Religionskritik und neuer Atheismus:

„Wie schrecklich stellen Sie den Atheismus dar? Auch Atheisten können ethisch wertvolle Menschen sein!“

„... dass man alles, was gegen Kirche ist, sofort verdammen muss...“

Referentin über die neuen Atheisten: „Ich kann sie nicht besser machen, als sie sind!“

→ Diskussion ist häufig sehr von den Extremen her geprägt und hoch emotional

Dialog ist dringend notwendig!

Was glaubt, wer nicht glaubt?

Kann man wirklich „nichts“ glauben (und was ist eigentlich dieses „Nichts“) oder glaubt der Atheist an den Zufall, die Evolution, Schicksal oder anderes, nur nicht an Gott?

Welche Antworten haben Atheisten auf die großen Fragen des Lebens, die Fragen nach Ursprung, Ziel und Sinn?

Und gibt es „den Atheisten“ überhaupt?

Gliederung/Inhalt

- **Was bedeutet „Atheismus“? - Facetten von Unglaube**
 - Atheismus, Agnostizismus, religiöse Indifferenz
 - Der gläubige Ungläubige und der ungläubige Gläubige – Grenzbereiche
 - Selbst- und Fremdwahrnehmung
- **Was glauben Atheisten? – Literaturrecherche**

(bewusst keine Extreme wie Dawkins und Schmidt-Salomon, sondern gemäßigte Positionen!)

 - Paul Schulz
 - Ronald Dworkin
 - André Comte-Sponville
- **Was glauben Atheisten? – qualitative Interviews**
 - BerufsschülerInnen, die sich selbst als „Atheisten“ oder „Agnostiker“ bezeichnen
- **Chancen und Grenzen im RU** – Möglichkeiten und Ansatzpunkte zum Dialog?

Themen aus den Veröffentlichungen:

- Verständnis von Religion, Gott und Atheismus
- Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion
- Tod und Sterben
- Ethik und Moral
- Spiritualität
- Außerdem: Wie erleben atheistische SchülerInnen den RU?
Gibt es Themen, die sie trotzdem als hilfreich und relevant erfahren?